

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Zuschuss Kühlgerätetausch

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 155	► 3100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 56 5610-310					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Komplette Streichung	-60000	-60000			
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► KEK

► Sachverhalt | Begründung

Die Zahlungen für den Tausch von Kühlgeräten sollen auslaufen. Durch dieses Programm, das bereits seit vielen Jahren läuft, sind Jahr für Jahr bereits eine große Anzahl alter Kühlgeräte getauscht worden. Der größte Teil des Bedarfs ist also erfüllt, sodass diese Maßnahme ab 2022 eingestellt werden kann. Den Austausch alter Kühlgeräte kann man natürlich unbegrenzt fortsetzen, da die Unterschiede im Verbrauch zwischen den alten und den sie ersetzenden neuen Geräten immer geringer werden, geht die Wirksamkeit dieser Maßnahme nach und nach gegen Null.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Oliver Schnell, Ellen Fenrich

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Soziale Maßnahmen beim Klimaschutz stärken

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 155	▶ 3100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 56 5610-310					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	70.600	70.600	70.600	70.600	70.600
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH -Hebelstraße 15, 76133 Karlsruhe

► Sachverhalt | Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen,

1. dass zusätzliche 40.000€ pro Jahr für die Bezuschussung des Tauschs von Kühlgeräten im Haushalt 2022/23 eingestellt werden.
2. zusätzliche 30.600€ pro Jahr für das Projekt Stromspartpartner im Haushalt 2022/23 eingestellt werden.

Der für das "Klimaschutzkonzept 2030" vorgesehene Sammelansatz ist um die entsprechenden Summen zu erhöhen.

Begründung:

Bisher sind im Haushalt 2022/23 für die Bezuschussung für den Tausch von Kühlgeräten 60.000€ und für das Projekt Stromspartpartner 89.400€ vorgesehen. Beide Projekte haben gezielt Inhaber*innen der Karlsruher Pässe in den Fokus genommen, um Ihnen, mithilfe des Tausches von Kühlgeräten oder der Einsparung von Stromkosten, bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu helfen.

Die Unterstützung einkommensschwacher Haushalte, bei der Realisierung von Klimaschutzaktivitäten, ist für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts elementar. Klimaschutzpolitik muss sozial ausgestaltet werden, damit sie auch einkommensschwache Personengruppen mitnehmen kann. Die Verbindung von Sozial- und Klimapolitik ist unbedingt zu begrüßen und sollte in allen Bereichen mitgedacht werden. Soziale und Ökologische Politik dürfen kein Widerspruch sein.

Eine Erweiterung der Karlsruher Pässe, hinsichtlich der Zahl der Leistungsberechtigten, ist beschlossen worden. Die Budgets im Haushalt 2022/23 sind entsprechend anzupassen, um den zusätzlichen Bedarf abzudecken und möglichst viele Bürger*innen bei der Umsetzung von klimapolitischen Maßnahmen zu unterstützen. Aufgrund der hohen Energiekostensteigerung erscheint es besonders jetzt wichtig, einkommensschwache Bürger*innen zu unterstützen, um diese vor weiteren Belastungen zu schützen. Daher sollen entsprechend zusätzliche Sachmittel in den Haushalt eingestellt werden.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle
Karin Binder
Mathilde Göttel